**1. Stellen Sie sich folgende Situation vor:**
Susanna Putz (19 Jahre) und Joscha Kräutler (21 Jahre) freuen sich, von zu Hause auszuziehen. Die beiden kennen sich nicht und haben nichts miteinander zu tun. Das Einzige, was sie gemeinsam haben, ist, dass sie ab sofort auf Wohnungssuche sind. Sie möchten jeweils einen eigenen Hausstand gründen und suchen eine 50 bis 60 m² große Mietwohnung in der näheren Umgebung ihres derzeitigen Arbeits- bzw. zukünftigen Studienplatzes. Die Partner:innen der beiden ziehen vorerst nicht mit ein. Vielleicht später einmal.

| **Susanna Putz** Bild: Tim Reckmann/pixelio.de | **Joscha Kräutler** Bild: Konstantin Gastmann/pixelio.de |
|---|---|
| 19 Jahre; Freund Daniel (20 Jahre) | 21 Jahre; Freundin Iris (19 Jahre) |
| Hat gerade in der Handelsakademie maturiert und will ab Herbst studieren gehen (für eine bestimmte Studienrichtung hat sie sich noch nicht entschieden). | Hat vor 3 Jahren seine Lehre als Zerspanungstechniker mit Lehrabschlussprüfung abgeschlossen und arbeitet zur Zeit bei der Firma Hansen & Co GmbH als Facharbeiter. |
| **Monatliches Einkommen:**<br>Studienbeihilfe: € 715,00 (ab dem Studienbeginn)<br>Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag: € 236,50<br>Unterstützung der Großeltern: € 100,00<br>Nebenjob Gastronomie: € 349,00 | **Monatliches Einkommen:**<br>Lohn: 12 x € 1.955,27 netto<br><br>Urlaubszuschuss: € 2.218,60 netto/Jahr<br>Weihnachtsgeld: € 2.181,40 netto/Jahr |
| **Ersparnisse/einmalige Unterstützungen:**<br>Eigenes Sparbuch: € 900,00<br>Kostenzuschuss der Eltern: € 1.500,00<br>Kostenzuschuss von Oma: € 500,00 | **Ersparnisse/einmalige Unterstützungen:**<br>Joscha hat in den letzten 6 Jahren in einen Bausparvertrag eingezahlt.<br>Bausparer: € 7.200,00<br>Kostenzuschuss der Eltern: € 1.000,00 |
| Susanna kann Folgendes von zu Hause mitnehmen:<br>• Laptop<br>• Bügeleisen und Bügelbrett<br>• ihr Bett (140 cm breit), Kleiderschrank, Teppich und Spiegel<br>• Grundausstattung an Geschirr und Besteck (Weihnachtsgeschenk der Patentante)<br>• Mikrowellenherd | Joscha kann Folgendes von zu Hause mitnehmen:<br>• Farbfernsehgerät<br>• sein Bett (160 cm breit), Kleiderschrank und Teppich<br>• eine Waschmaschine (Beitrag der Tante)<br>• einen Staubsauger<br>• seinen Computer<br>• ein Geschirrset (Geburtstagsgeschenk seiner Eltern) |
| Susanna ist öffentlich unterwegs. Wird aber mindestens zweimal im Monat zu ihrem Freund Daniel (ca. 245 km eine Strecke) nach Hause fahren. Sie besitzt ein ÖBB-Vorteilsticket. | Joscha hat einen Mazda 2 Sport mit 86 PS in gutem Zustand. Da er täglich zur Arbeit fährt und auch sonst viel unterwegs ist, fährt er durchschnittlich 1.200 km pro Monat. |


Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

2. Anhand dieser 2 Personen und ihrer Lebensumstände erarbeiten Sie nun in Kleingruppen das Thema „Haushaltsgründung – erstes Wohnen“. Jedes der Teams bekommt einen konkreten Arbeitsauftrag zu einem Teilaspekt dieser Thematik.

Folgende **Arbeitsaufträge** stehen zur Auswahl:

1. Erstellung eines Wohnungs- und Miet-ABC: Kurze und prägnante Zusammenstellung der wichtigsten Begrifflichkeiten, wie z.B. Mietrechtsgesetz, Kaution, Betriebskosten ...
2. Kostenanalyse/Planung der Wohnungs- und Lebenskosten: Welche Veränderungen im Budget bringt eine Haushaltsgründung mit sich?
3. Wohnungssuche 1: Die verschiedenen Arten von Annoncen, Abkürzungen, interessante Adressen/Medien für die Wohnungssuche.
4. Wohnungssuche 2: Die Rolle von Immobilienmakler:innen, Suche über Wohnbaugenossenschaften.
5. Wohnungsbesichtigung: Was will ich von dem:der Vermieter:in bzw. von dem:der Makler:in wissen? Vorgehen bei der tatsächlichen Wohnungsbesichtigung.
6. Mietvertrag: Umfassende Recherchen zu diesem Thema.
7. Vergleich von Finanzierungsangeboten: Finanzierungs- und Teilzahlungsmöglichkeiten werden berechnet sowie wesentliche Begriffe aus dem VKrG thematisiert (z.B. effektiver Jahreszins, Gesamtkreditbetrag, etc.)
8. Wohnungseinrichtung: Möglichkeiten der Finanzierung (Barkauf/Ratenkauf/Kredit – Gegenüberstellung), Vor- und Nachteile der Finanzierungsformen, Risiken und Bedingungen von Fremdfinanzierungen, kostengünstige Alternativen.
9. Praktische Tipps für die Übersiedlung, An- und Ummeldung, mögliche Beihilfen, nähere Informationen über Beihilfen, wie z.B. Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss ...
10. Haushaltsversicherung: Allgemeine Informationen, Vergleich und Analyse verschiedener Versicherungsangebote.

3. Ziel der Übung ist es, am Schluss die Ergebnisse aller Kleingruppen zusammenzuführen und einen hilfreichen Leitfaden für Wohnungssuchende in Händen zu halten.

## Viel Erfolg beim Recherchieren und Erarbeiten!


Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.